

Abonnementpreis: Frei ins Haus gebracht Mk. 1,50
vierteljährlich, in der Expedition abgeholt Mk. 1,25,
durch die Post bezogen Mk. 1,40.

Amtliche

Ercheinungstage: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend
Inserionspreis: Die 4 gespaltene Zeile 10 Pfg.,
auswärts 15 Pfg.

Derenburger Zeitung

(Derenburger Wochenblatt.)

Publikationsorgan für den Magistrat und die Po-
lizei-Verwaltung von Derenburg.

Grösste Abonnentenzahl
aller in Derenburg und Umgebung verbreiteten
Blätter.



Einzigste Zeitung am Plage.

Eingebürgert in Stadt und Land.

Wöchentlich drei Gratisbeilagen.

Nr. 98.

Für h. Red. verantwortl.
Chr. Hebbauer Wih. Neuert.

Derenburg, Dienstag, den 2. September 1902.

Druck und Verlag:
Anstalts-Druckerei Derenburg.

II. Jahrgang

Lokales.

(Mittheilungen über wichtige Vorkommnisse
sind und sehr erwünscht.)

Derenburg, 2. September 1902.

Heute feiern wir Sedan! Wenn nur auch beinahe ein Menschenalter dahingeflossen ist, so bleibt die weltberühmte Schlacht bei Sedan gefolgt und der Franzosenfalsch mit seiner leinigen Heere in deutsche Gefangenschaft geriet, so läßt das Nahen dieses unvergesslichen Tages doch immer wieder die Herzen dieser — heute leider nicht mehr aller — deutschen Patrioten höher schlagen, denn der Tag vor Sedan war die größte, entscheidendste und ruhmvollste Schlacht in der ganzen deutschen Geschichte. Der böse und werthlose Dank für das in deutsch-französischen Kriegen wohl ererbte und opfermüde und ruhmvolle Einigungswort kann aber nur darin bestehen, daß wir deutsche alle fest und opfermüde an dem Errungenen festhalten, das gemeinsame deutsche Vaterland über die Parteinteressen stellen und geloben, treue Diener zu sein für Kaiser und Reich. Dazu segne Gott das deutsche Volk an Haupt und Gliedern.

Anläßlich des Sedanfestes haben heute die öffentlichen und einige Privatgebäude geflaggt.
Unsere Schulen feierten heute Vormittag Sedan mit als alljährlich durch Abfragen patriotischer Väter. Die Herren Lehrer wiesen auf die Bedeutung des denkwürdigen Tages hin, worauf wie üblich die Schule geschlossen wurde.

Die Mitglieder des Veteranen-Vereins unserer Stadt vereinigten sich vergangenen Sonntag Abend in ihrem Vereinslokal (Deutscher Kaserne) anläßlich des Erinnerungstages von Sedan zu einem gemächlichen Beisammensein. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Derprebiger Wolfenbauer, gedachte in einer feierlichen Ansprache der Helden von Sedan und schloß mit einem Hoch auf Se. Majestät den Kaiser. Den Toast auf das deutsche Vaterland brachte der stellvertretende Vorsitzende, Herr Hoffmeister aus. Nach flotten die Stunden dahin, doch wird die Erinnerung an die aus dem Herzen, das von patriotischem Geist durchweht, gewiß nie verschwinden, sondern sich mit jedem Jahre erneuern und fortleben auf Geschlecht zu Geschlecht.

Sicherem Vernehmen nach kommt in den nächsten Tagen eine Leipziger Sängergesellschaft nach Spröggels Hotel Wessler Adler, um dort einen humoristischen Abend zu veranstalten. Auf die nächsten Einzelheiten kommen wir noch zurück.
Ein beauerlicher Unfall stieß am Sonntag Morgen dem Arbeiter Wilhelm Heinrich hierher. Derselbe geriet beim Häckselschneiden im Oekonom Friedrich Nien'schen Anwesen mit der rechten Hand in die Häckelmaschine, wobei ihm sämtliche Finger bis auf die Knochen durchschnitten wurden. Mergeliche Hilfe leistete Herr Dr. Schubert. Der behaverntwerthe Mann ist durch den Unfall auf längere Zeit arbeitsunfähig geworden.

Der Consum-Verein für Derenburg und Umgegend beschloß in seiner Generalversammlung am verflochtenen Sonntag Abend im Bürgergarten u. a. den Eintrag des Kaufmann'schen Hausgrundstücks in der Kirchstraße.
Im Spröggel'schen Saale feierte vergangenen Sonnabend Abend der hiesige

Männer-Turnverein sein 14. Stiftungsfest. Guitanden, Banner und Fahnen in Saale vereinigt sich zu einer feierlichen Decoration. Eingeleitet wurde die Feier durch einige Musikstücken, ausgeführt von der Wenigerderer Füll. Capelle unter persönlicher Leitung ihres Directors Herrn D. Krietzke. Sodann begrüßte der Vorsitzende des Vereins, Herr Schneidermeister Mühe die zahlreich erschienenen Festteilnehmer und übergab daraufhin dem Chefredacteur Neuert das Wort zur Feiertrede. Dieselbe fasste ihrem Hauptinhalte nach kurz die außerordentliche Entwicklung des Vereins von Gründungsjahre an bis auf den heutigen Tag zusammen und betonte insbesondere, daß die Vereinigung des Männer-Turn-Vereins unter der Leitung verständiger Männer zuzunehmen sei, die sich dazu berufen fühlten, dahin bahnbrechend zu wirken, daß Turnen nicht nur Sport, sondern ein Erziehungsmittel zur Kräftigung und Erhaltung des körperlichen Wohlstandes sei. In der letzten Zuversicht, den Gedanken des Turnvaters John zu vereinnern, widmeten vor allem die Herren Turnvater ihre Kräfte. Letztere feierte wiederum als die Seele des Ganzen, ohne die nicht jener turnerische Geist zur Durchbildung kommen konnte, wie er nach den Worten des Turnvaters John gesagt werden müßte. Im weiteren Verlauf seiner Festrede rühmte Herr Neuert die feierlichen Reden müßterhätte Zehnunge, die völlige Eingebung zur ebenen Turntätigkeit und dem Geist der Einigkeit, der die Turner befehle. Nach dem Schlusswort an die Turner:

„Es bleibe Euer Streben
Sei's träber Tag, sei's heitler Sonnen-
schein.“

Herr Turner, Ihr sollt Turnereidener sein!
stimmte die Festversammlung mit dem Redner fröhlich in ein dreifach „Gut Heil“ auf den „Männer-Turn-Verein“ ein. Nach der bestfälligen aufgenommenen Festrede traten die Turner zum Schauturnen an. Unter der Leitung ihres Stellvert. Turnwarts Herrn R. G. führten die Turner an Barren und Pferd eigene Übungen durch, denen sich nach einigen Concertstücken Freiübungen angeschlossen. Neben die ausgezeichneten Leistungen der Turner heraufste unter den Festteilnehmern wohl nur eine Stimme des Lobes. Der spontane Beifall blieb auch nicht aus. Uneingeschränktes Lob verdient vor allem der Stellvert. Turnwart, der es verstanden, die Schaar seiner Gezeiten bis zur Höhe ihrer Leistungsfähigkeit heranzubilden. Derselbe gelacht wurde über die Darstellung des Einakters „Ein in Gedanken stehen geliebter Regenbogen“. Die Mitwirkenden waren voll und ganz bei der Sache und schufen durch die getreue Wiedergabe der köstlichen Figuren und dröcklichen Situationen, die in dem Stück enthalten, ein abgerundetes Zusammenspiel. Daran reihte sich ein solenner Ball, dem die Teilnehmer bis zum frühen Morgen huldigten. Die Ballpause wurde durch ein Feiern ausgefüllt, dessen tadellose Zubereitung Frau Spröggel alle Ehre machte. Mit Stolz darf der feierliche Verein auf sein 14. Stiftungsfest zurückblicken, das er doch damit wieder auf's Neue bewiesen, daß er seinen Gassen in jeder Hinsicht genuehriete Stunden zu bieten vermag. Darum: Mit „Gut auf!“ ins neue Vereinsjahr hinein. „Gut Heil!“

(Die zum vergangenen Sonnabend Abend angekündigten Vorträge über Naturschönheiten im „Schwarzen Adler“ (Fr. Dörge) müßten ausfallen, weil sich nur wenige Zuhörer eingefunden hatten.

Kastpflicht. Zur Warnung für Hausbesitzer und Saalhaber diene folgender Fall, der sich in Burg zugetragen hat und als Beweis dafür anzusehen ist, welsch unliebsame Folgen die Kastpflicht für unverheiratete Wirtin u. w. nach sich ziehen kann, wenn ein Verschulden directer oder indirecter Art bei vorkommenden Unfällen auf ihrem Besitzthum als vorliegend anzusehen ist. Der Arbeiter Wegemann stürzte dorthin gelegentlich eines Gesangsconcerts von der auf das Bahnenpodium führenden Treppe und zog sich dabei einen Bruch des rechten Vorderarmes und des rechten Oberschenfels zu. Der Verunglückte lag hieran 24 Wochen krank und erwerbsunfähig darnieder. Die erwähnte Treppe war entgegen den sicherheitspolizeilichen Vorschriften nicht ausreichend beleuchtet, noch mit einem Geländer versehen. Die Krankenkasse des Gewerbevereins der Fabrik- und Handarbeiter, welche den W. in der Zeit seiner Kur unterstüzt hatte, wurde gegen den Saalbesitzer klagbar und erstickt in zwei Instanzen ein obiges Urtheil, nach welchem der Wirt die von der Kasse geleistete Vergütung, Arzt, Medicin und Krankengeld in Höhe von 223,50 Mk. nebst 4 Proc. Zinsen zu ersetzen hat. Wegemann erhielt wöchentlich 7 Mk. Krankengeld, während sein regelmäßiger Wochenlohn 21 Mk. betrug; er hatte demnach in den 24 Wochen zusammen 336 Mk. Minder-Einnahme zu verzeichnen, deren Betrag der Saalbesitzer gleichfalls leisten muß. Als Folge des Unfalls hat sich namentlich auch eine Verminderung der Erwerbsfähigkeit eingestellt. W. macht Anspruch auf Entschädigung in Form einer laufenden Rente oder einer einmalig entsprechend hohen Abfindungssumme und hat darum aus Neue den Klagenweg beschritten. Es ist zweifellos auch in dieser Beziehung eine Beurtheilung des Saalbesitzers zu erwarten.

Kaninchenzüchter werden öfters die Erfahrung machen, daß die Thiere trotz sorgfältiger Pflege nicht gedeihen. Das rührt öfters daher, daß die Vorderzähne etwas zu groß gerathen sind und in Folge dessen können die Backenzähne nicht aufeinander schlagen und die Verdauung ist eine schlechte. Man thut gut, ein Stüchken Kanneholz in den Stall zu werfen, daran nagen die Thiere gern und die Zähne erhalten dadurch die normale Länge.

Zur Grund- und Gebäudesteuer ist nach einer von den zuständigen preussischen Ministern und Regierungspräsidenten mitgetheilten Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts nur der Eigentümer, nicht aber auch der Nießbraucher, Pächter, Miether heranzuziehen. Die Gemeinden haben hiernach zu verfahren.

Schulkinderauf Eisenbahnen. Nach einer neueren Bestimmung des Ministeriums über die Beförderung von Schulkindern auf den Staatsbahnen genügt es, wenn mindestens 10 Kinder Anspruch auf Ermäßigung des Fahrpreises stellen. Bei Schulausflügen würde sogar die mitfahrende Begleitperson eingerechnet sein. Handelt es sich um Kinder über 10 Jahre, so soll pro Kopf die Hälfte des Fahrpreises der dritten Klasse berechnet werden. Kinder unter dem genannten Alter fahren zwei auf eine mit dem Halbpriest ausgegebene Karte. Werden Souvercoups gewünscht, so muß der Bahnerwerbungsstellen mindestens ein Tag vor dem Reiseterrin Anzeige über Ziel und Zeit der Reise und Anzahl der Kinder erstatten sein; im anderen Falle wird ein Antrag auf Ermäßigung eine Stunde vor Abgang des Zuges an

Schalter entgegengenommen. An Sonn- und Festtagen bleibt die Bestimmung außer Kraft.

Entlassung der Reservisten. Der späteste Entlassungstag der Reservisten ist der 30. September. Bei denjenigen Truppendeilen, die an den Herbstübungen teilnehmen, findet die Entlassung der zur Reserve zu beurlaubenden Mannschaften unter Berücksichtigung des späteren Entlassungstages in der Regel am zweiten, ausnahmsweise am ersten oder dritten Tage nach Beendigung der Manöver, bzw. nach dem Wiedereintreffen in den Standorten statt. Abweichungen sind zulässig. Die Trainmannschaften, Oeconomienbediener und Militärfrankensoldaten werden sämmtlich am 30. September entlassen. Die Zeit einer Freistellungsfrist von mehr als sechs Wochen ist nachzubehalten, desgleichen die Zeit einer Fahnenfrist, unerlaubten Entfernung oder Unfallsbeurteilung, sofern dieselbe gerichtliche Befragung erfolgt ist. Mannschaften, die früher schon einmal zum Militärdienst eingezogen, jedoch als dienstunbrauchbar, in- oder auswärts, in Festung oder sonstwo entlassen worden sind, werden um so viele Tage früher entlassen, als sie früher gedient haben.

Die unfähigbare Anstellung der Postunterbeamten findet fortan (unabhängig von dem Zeitpunkt der ersten etatsmäßigen Anstellung) bei tabellarischer Führung für alle Unterbeamtenklassen gleichmäßig nach einer Gesamtbediensteten von 15 Jahren statt. Bei Berechnung der Gesamtbediensteten wird neben der Dienstzeit als etatsmäßig angestellter Unterbeamter jede für die etatsmäßige Anstellung anrechnungsfähige Civilbediensteten und die ganze noch Vollendung des 18. Lebensjahres im Heere, in der Marine, in der Geniearmee oder Schiffsmannschaft abgeleitete Dienstzeit berücksichtigt; mindestens die letzten fünf Jahre müssen jedoch in der Stellung als vollbeschäftigter Post- oder Telegraphen-Unterbeamter zurückgelegt sein.

Aus der Provinz und den Nachbargebieten.

Salzberstadt, 1. Septbr. (Die Verhandlungen wegen Wiederaufnahme des Betriebes in der früher Albert Hebrerschen Gendenschuhfabrik zwischen dem jetzigen Besitzer Adolf in Münden und der Firma Steinmann u. Bonby hier sind jetzt zum Abschluss gekommen. Unter der Firma A. Steinmann u. Bonby ist eine Gesellschaft m. b. H. gegründet worden, die die Fabrik in Dierweg übernimmt und am 1. October wieder in Betrieb setzt.

Lucdöding, 1. Septbr. (Untererschlagungen.) Seit langem sind bei einer hiesigen großen Firma Unterschlagungen vorgekommen, deren Höhe zwar noch nicht feststeht, die aber im Laufe der Zeit ganz beträchtliche geworden sind. Um nur eins anzuführen, ist beispielsweise eine hundert Kopf starke Hammelherde, die zwar in den Büchern geführt wird, spurlos verschwunden und kein Mensch will wissen, wo dieselbe geblieben ist. Im Zusammenhang mit den Unterschlagungen steht die plötzliche Entlassung eines höheren Beamten der benachbaltigen Firma.

Brandenburg, 1. September. (Ein neuer Schwindel.) Der Buraugabe R. kaufte von einem Fremden ein Fahrrad für 100 Mk. und zahlte sofort den Preis. Als dann der Verkäufer Herrn R. das Rad im Gebrauch vorführen wollte, verschwand er damit und ward nicht mehr gesehen.

Politische Rundschau.

Der Kaiser feierte Sonntag nach der Abreise des Königs von Velle in der Hofkapelle des Hofes...

Am Freitag abend gab der Kaiser seinen hohen Gästen, dem Könige Viktor Emanuel, in Velle ein festliches Abendessen...

Für den 30. August lautete das Programm: Vormittag große Parade auf dem Tempelhofer Felde...

Auf seiner Rückreise von Rom ist der König von Italien am Sonntag in Frankfurt a. M. angekommen...

Reichskanzler Graf Bismarck kehrt wieder nach Nordsee zurück und verlässt dort den September hinüber...

Der Bundesrat wird, obwohl er wieder zu seinen Plenarsitzungen zusammentritt, in der Verordnung von Verwaltungsmaßnahmen ein großes Tätigkeitsgebiet...

Während die amtliche Gesundheits-Anzeige, daß die Cholera in Velle...

Der vor dem Reichsgericht benachrichtigt zur Verhandlung kommende Bundesvertragsprozeß gegen den Kaiser...

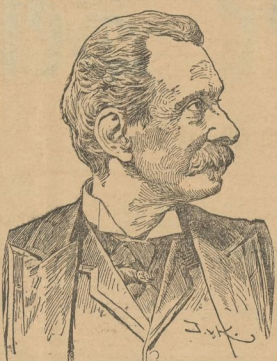
Der verfassungsmäßige Bundesrat ist in einem Grade an die künftigen Bestimmungen in der Verfassung...

Die wenigen italienischen in der Eifel, die Verordnungen, keine Befehle und Verordnungen...

Nach diesem war der Tod durch ein Giftgeschloß verursacht worden, das vom Wägen aus den Verurtheilten durchgeschlagen war...

Als der Beamte diese Notiz durchging, erklärte er sich augenblicklich vollkommen richtig, worauf dies wohl vollkommen richtig...

In der Hildebrand-Affäre wird von der Verlesung durchgreifende Justiz gefordert...



Ministerpräsident von Arnim, der neueren Minister des Schwärzen Reiches.

Die Organisation des Reichs nach dem neuen Verfassungsentwurf...



Minister des Reichens von Bülow, erhielt vom Kaiser den Orden der Preussischen Krone.

Ordnung amtliche Arbeits-Nachrichten erwidert worden, die sich ausgezeichnet bewährt haben...

Das neue in allgemeinen die Ergebnisse, zu melden der Staatsanwalt bei der Vernehmung...

Die wenigen italienischen in der Eifel, die Verordnungen, keine Befehle und Verordnungen...

Kabinettschef Combes vor dem Zusammentritt der Kammer sämtliche Projekte nach Paris zu berufen...

Gegenüber den Gerüchten, daß der König von Italien sich demnach nach Paris begeben werde...

Das Befinden des früheren Präsidialen Stein hat sich merklich gebessert...

In Konstantinopel werden in Thronbestreben die türkische Armee...

Der Versuch, in Griechenland eine in der griechischen Volkssprache abgefaßte Uebersetzung...

Die türkische Regierung hat die österreichisch-ungarischen Grenzschützen...

Das Kalumnie wird gemeldet, daß die ganze Streitmacht der Russen...

Der berühmte Dr. Jameson durch am Donnerstag in seiner Nahrung...

Zum Kaiserbesuch in Velle wird der Berliner Volks-Zig. von dort geschrieben...

Die Kronprinzen von Griechenland wurde auf dem Freitagabend ein Hundstich gefressen...

Eine Bankafatastrophe. In Wilmers haben wurde am Freitag beim Gintrux eines Neubaus...

es Ihnen alsbald zur Disposition, doch bitte ich ganz nach Belieben ein anderes Zimmer in meinem Hause auszuwählen...

Als der Beamte diese Notiz durchging, erklärte er sich augenblicklich vollkommen richtig, worauf dies wohl vollkommen richtig...

Waffen, das eine der teuersten Großstädte des Deutschen Reiches ist...

Waffen, das eine der teuersten Großstädte des Deutschen Reiches ist, macht dieser seiner Eigenheit gegenüber nach besonders...

Waffen, das eine der teuersten Großstädte des Deutschen Reiches ist, macht dieser seiner Eigenheit gegenüber nach besonders...

Waffen, das eine der teuersten Großstädte des Deutschen Reiches ist, macht dieser seiner Eigenheit gegenüber nach besonders...

Waffen, das eine der teuersten Großstädte des Deutschen Reiches ist, macht dieser seiner Eigenheit gegenüber nach besonders...

Waffen, das eine der teuersten Großstädte des Deutschen Reiches ist, macht dieser seiner Eigenheit gegenüber nach besonders...

Waffen, das eine der teuersten Großstädte des Deutschen Reiches ist, macht dieser seiner Eigenheit gegenüber nach besonders...

Waffen, das eine der teuersten Großstädte des Deutschen Reiches ist, macht dieser seiner Eigenheit gegenüber nach besonders...

Waffen, das eine der teuersten Großstädte des Deutschen Reiches ist, macht dieser seiner Eigenheit gegenüber nach besonders...

Waffen, das eine der teuersten Großstädte des Deutschen Reiches ist, macht dieser seiner Eigenheit gegenüber nach besonders...

Waffen, das eine der teuersten Großstädte des Deutschen Reiches ist, macht dieser seiner Eigenheit gegenüber nach besonders...

Waffen, das eine der teuersten Großstädte des Deutschen Reiches ist, macht dieser seiner Eigenheit gegenüber nach besonders...

Waffen, das eine der teuersten Großstädte des Deutschen Reiches ist, macht dieser seiner Eigenheit gegenüber nach besonders...

Waffen, das eine der teuersten Großstädte des Deutschen Reiches ist, macht dieser seiner Eigenheit gegenüber nach besonders...

Waffen, das eine der teuersten Großstädte des Deutschen Reiches ist, macht dieser seiner Eigenheit gegenüber nach besonders...

Waffen, das eine der teuersten Großstädte des Deutschen Reiches ist, macht dieser seiner Eigenheit gegenüber nach besonders...

Waffen, das eine der teuersten Großstädte des Deutschen Reiches ist, macht dieser seiner Eigenheit gegenüber nach besonders...

Waffen, das eine der teuersten Großstädte des Deutschen Reiches ist, macht dieser seiner Eigenheit gegenüber nach besonders...

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie:

Magenkatarrh, Magenkrampf,

Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung ausgezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies der

Hubert Ulrich'sche Kräuterwein.

Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichsten, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet, und stärkt und belebt den Verdauungsorganismus des Menschen. Kräuterwein beseitigt Verdauungsstörungen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuterweins werden Magenübel meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, ihn rechtzeitig zu gebrauchen. Symptome, wie: **Kopfschmerzen, Aufstossen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen**, die bei **chronischen (veralteten) Magenleiden** um so heftiger auftreten, verschwinden nach einigen MalTrinken und deren unangenehme Folgen, wie **Beklemmung, Kolikschmerzen, Herzklopfen, Schlaflosigkeit** sowie Blutanstauungen in Leber, Milz und Hohladerstystem (**Hämorrhoidal-leiden**) werden durch Kräuterwein oft rasch beseitigt. Kräuterwein **beholdet Unverdaulichkeit** und entfernt durch einen leichten Stuhl untaugliche Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

Stuhlerklopfung und **hageres bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftigung** sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei **Appetitlosigkeit, unter nervöser Anspannung und Gemüthsverstimmung**, sowie häufigen **Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten**, leiden oft solche Personen langsam dahin. **Hubert Ulrich'scher Kräuterwein** giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. **Hubert Ulrich'scher Kräuterwein** heiligt den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel an, beschleunigt die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft neue **Lebenslust**. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Hubert Ulrich'scher Kräuterwein ist in Flaschen à M. 1,25 und 1,75 in den Apotheken zu haben.

Auch versendet die Firma Hubert Ulrich, Leipzig, im Engrosverkauf 3 und mehr Flaschen Kräuterwein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und listefrei. Mindestquantum im Engrosverkauf sind also 3 Flaschen.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Man verlange ausdrücklich

Hubert Ulrich'schen Kräuterwein.

Hubert Ulrich'scher Kräuterwein ist kein Scheinmittel, seine Bestandtheile sind: Malagawein 450,0 Weintraub 100,0, Chinarin 100,0, Malwein 240,0, Gerstensaft 150,0, Richtigsaft 820,0, Fenchel, Anis, Delenwurzel, amerikanischer Koffinwurzel, Gostianwurzel, Kalmuswurzel aa 10,0. Diese Bestandtheile mische man.

Reinewandlung.

Ein vollständig neues Sortiment von

Rock- und Kleider-Parchenden

in den schönsten Mustern und besten Qualitäten empfiehlt zu billigen Preisen

Firma Fr. Schraube

Inh. Franz Schraube,

Volgstei 48. Halberstadt. Volgstei 48.

Ausstattungsgehalt.

für jeden Landwirth unentbehrlich

das goldene Buch des Landwirthes.

In diesem Werke wird eingehend behandelt die Pflege, Ernährung und Zucht, sowie Enttöpfung, Verhütung und naturgemäße Söpfung der Krankheiten unserer Hausthiere wie Pferde, Künder, Schweine, Schafe, Ziegen, Hunde und des Geflügels; ferner eine neue Thierheilmethode und neue Wege zur Bekämpfung der Maul- und Klauenleude und sonstigen Thierleuden.

Das Goldene Buch des Landwirthes ist reich illustriert; es enthält 445 Abbildungen, 3 zerlegbare Modelle und 12 farbige Tafeln.

Preis: in 2 hochgeleganten Glanzleinenbänden Mark 16.— Zu beziehen durch den

Buchhändler Carl Schulze, Halberstadt, Harmoniestr. 18, I.

NB. Bestellungen auf „Das Goldene Buch des Landwirthes“ nimmt auch die Exped. d. Blattes entgegen.



Einwickelpapier

zu haben in der Buchdruckerei der Derenburger Zeitung.



Das neue Möbelmagazin der vereinigten Tischlermeister in Liq.,

Solzmarkt 21 Halberstadt Solzmarkt 21

ist durch den Verkauf des Grundstücks gezwungen, seine Localitäten schon bis 1. Oktober cr. räumen zu müssen und stellt daher sein großes Lager in

Salon-, Wohn- u. Schlafzimmer- sowie Küchen-Einrichtungen

zum gänzlichen Anverkauf.

Die Lieferung erfolgt franco. Befriedigung ohne Kaufzwang gern gestattet.

Wer theilhaftig sich an der Gründung eines

Derenburger Zeitschriften-Lesezirkels?

Nähere Auskunft ertheilt der Buchhändler

Carl Schulze, Halberstadt, Harmoniestr. 18, I.

Neue Linsen

empfiehlt

A. Dietrich.

Winterarbeit.

Diesige Leute, die Winterbeschäftigung suchen, wollen sich bis spätestens den 15. ds. Mts. auf hiesigem Rittergute (im Comp. toir) melden. Spätere Meldungen werden nicht berücksichtigt. Antritt erfolgt nach näherer Vereinbarung.

80,000 Mark

sind auf gute Hypothek oder Pfandbriefheit im Ganzen oder theilweise auszuliehen. Näheres durch Buchhändler Carl Schulze Halberstadt, Harmoniestr. 18.

Mehrere gebraucht

Fahrräder

wegen vorgerückter Saison zu verkaufen. Carl Unger.

Ein gut erhaltenes

Fahrrad

steht in gungshalber billig zum Verkauf. Kirchr. 9.

Uhrne großen illustrierten Preislisten über Uhren

in echt Silber von M. 10 an u. in Nickel von M. 3 an. Weckeruhren von M. 2.40 u. Regulatoren von M. 5.50 an. Taschenuhren M. 6, schriftl. 2jähr. Garantie. Umtausch und nicht konvenir. Falles zuzüht.

Albert Schaller, Konstanz 32.

Mit Humor gepaart, hat's einzig Art!

Dieses Motto tragen folgende ausgezeichnete Bücher:

- Prof. Lustiges Allerlei
- Vorträge u. Deklamationen 50 Pf.
- Liebes-Reime 50 Pf.
- Unfreiwillige Romit 50 Pf.
- Allerlei Mollira 50 Pf.
- Stübchen 50 Pf.
- 500 Witze 50 Pf.

Franko gegen Einzahlung in Briefmarken Litt. Bureau (Vogt) Berlin S. W. 18 Johanner-Strasse 18.

Visitenkarten

fertigt billig

die Derenburger Amtsblatt-Druckerei

(Ang.: Wilh. Neuert.)

Uckerstr. 7.

Neue Linsen

1 Pfund 20 Pfg., 10 Pfund Mark 1,80 empfiehlt

Gotthold Rüdiger.

Drucksachen jeder Art

liefert schnell und billig die Amtsblatt-Druckerei Derenburg.

Halberstädter Getreidepreise

vom 31. August 1902.

Winterweizen 150—151 M. Sommerweizen ohne Angebot. Raubweizen ohne Angebot. Roggen 140—143 M. Genallier-Gerste 150—170 M. Land-Gerste 136—145 M. Hafer, alter, 180 M., neuer 140—150 M. Erbsen, Victoria 200—220 M., grüne, 220—230 M.